

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung.
Tel. 06232/654-226/-269/-175
Fax 06232/654-488
tagungssekretariat@uni-speyer.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 15. September 2019 per E-Mail, Fax, oder über unsere Homepage www.uni-speyer.de an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

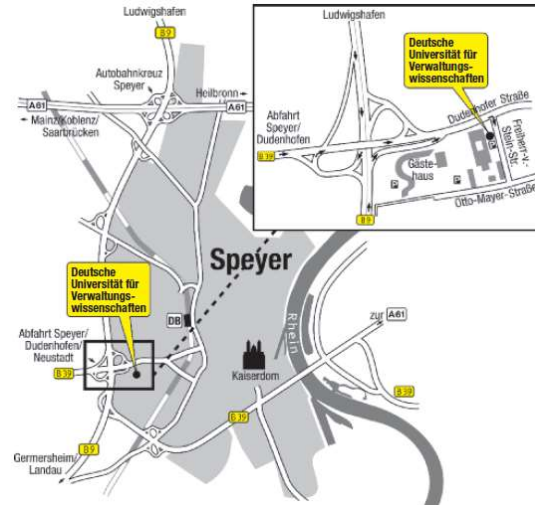
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 270 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 295 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnahmebeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 44 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.



Anreise

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Bahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Universität** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 19.41 Uhr und am Wochenende bis 19.26 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

Smart Data in der Amtsstube – Digitalisierung und Daten in der öffentlichen Verwaltung

Programm

15.–16. Oktober 2019

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Michael Hölscher
Prof. Dr. Markus Zwick
PD Dr. Daniel Rölle

Smart Data in der Amtsstube – Digitalisierung und Daten in der öffentlichen Verwaltung

Die Frage des Umgangs mit den Datenmengen, die durch die Digitalisierung insbesondere auf die öffentliche Verwaltung zukommt, stellt die Behörden und Ämter in Bund, Länder und Gemeinden vor große Herausforderungen. Neben dem Datenschutz und der technischen Umsetzung, stellt sich auch die Frage, wie mit den Daten sinnvoll und zielgerichtet umgegangen werden kann.

Dieser Workshop zum Thema soll Expert*innen aus Verwaltung und Wissenschaft zusammenbringen um gemeinsam über die Probleme und Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren. Zentrale Fragen des Workshops sind, welche Chancen und Risiken Smart Data in der Verwaltung hat und wie die Nutzung und der Austausch der Daten innerhalb und außerhalb der Verwaltung besser umgesetzt werden kann.

Dienstag, 15. Oktober 2019

Themenblock I – Chancen und Risiken von Smart Data in der öffentlichen Verwaltung

09.45 Uhr Begrüßungskaffee

10.15 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. *Holger Mühlkamp*
Rektor der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Dr. *Georg Thiel*,
Präsident des Statistischen Bundesamts (DESTATIS)

Moderation: Prof. Dr. *Markus Zwick*

10.45 Uhr Rechtlicher und politischer Rahmen digitaler Verwaltung
Dr. *Thilo Weichert*
Ehemaliger Datenschutzbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein
Diskussion

11.30 Uhr **Intelligentes Datenmanagement als Basis moderner Verwaltung**
Prof. Dr. *Hermann Hill*
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Diskussion

12.15 Uhr Mittagspause

Themenblock II – Austausch und Nutzung innerhalb der Verwaltung

Moderation: PD Dr. *Daniel Rölle*

13.15 Uhr **Das Konzept der Digitallotsen in Heidelberg**
Manfred Leutz
Leiter des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung der Stadt Heidelberg

Diskussion

14.00 Uhr **Das Raumbewachungssystem als kartengestütztes Werkzeug zur regionalen Entscheidungsfindung – Am Beispiel der Metropolregion Rhein-Neckar**
Henrich Lorei
Verband Region Rhein-Neckar

Diskussion

14.30 Uhr **Was tun mit den Daten? Von Open-Innovation, Crowd-Funding & Co.**
Andreas Krumtung
Zeppelin Universität Friedrichshafen

Diskussion

15.00 Uhr Kaffeepause

Moderation: PD Dr. *Margrit Seckelmann*, FÖV Speyer

15.30 Uhr Moderierte Workshops:
Plattform für Smart Data-Anwendungen
Moderation: *Marco Brunzel*
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

17.30 Uhr *Kritische Reflexion*
Smarte Objekte produzieren smarte Daten und erlauben Smart Surveillance – Schöne neue Welt!?
Prof. Dr. *Jörn von Lucke*,
Zeppelin Universität Friedrichshafen

19.00 Uhr Abendessen mit Dinner Speech
(*Stefanie Seiler*, Oberbürgermeisterin von Speyer)

Mittwoch, 16. Oktober 2019

Themenblock III – Austausch und Nutzung der Daten außerhalb der Verwaltung

Moderation: Prof. Dr. *Michael Hölscher*

9.00 Uhr **Von Big Data zu Trusted Smart Statistics**
Prof. Dr. *Markus Zwick*, DESTATIS

10.00 Uhr Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Das zivilgesellschaftliche Potential offener Daten**
Michael Peters
Open Knowledge Foundation

Diskussion

Themenblock IV – Perspektiven von Smart Data in der öffentlichen Verwaltung

11.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Teilnehmer:
Prof. Dr. *Markus Zwick* (DESTATIS)
Michael Peters
(Open Knowledge Foundation)
N.N.

Moderation: PD Dr. *Margrit Seckelmann*
FÖV Speyer

12.45 Uhr Fazit

Wissenschaftliche Leitung
PD Dr. *Daniel Rölle*

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung